

Am Montag:

die 2. Bundesliga – mit dem West-Duell VfL gegen Rot-Weiß

Eigentlich muss man gar nicht mehr gesondert darauf hinweisen, dass Cheftrainer Friedhelm Funkel seine Startformation wechselte. Zwar war die Torwart-Position mit Raphael Wolf schnell beantwortet, aber dahinter wurde wieder wild durchgewürfelt und somit liefen Schauerte und Ayhan zusammen mit Bormuth und Gießelmann als Viererkette auf, zudem Bodzek, Neuhaus und Sobottka in der Zentrale des Mittelfeldes. Die Pässe in die Spitze, die von Hennings besetzt war, sollten von der rechten Seite über Zimmer kommen, wobei über links für Usami das gleiche galt.

Jedoch kam es in der Anfangsphase ganz anders, denn die Gastgeber machten von Beginn an das Tempo und es schien, als hätte es in der vierten Minute bereits zum ersten Mal geklingelt.

Nachdem Felix Bastians einen Standard platziert auf das Düsseldorfer Gehäuse brachte, Neuhaus aber das Leder jedoch noch von der Linie kratzte und der Ball auch nicht wirklich hinter der Torlinie war. Auch bei der nächsten Ecke kam Bastians wieder zum Abschluss, aber Wolf war zur Stelle (5.). Auf den ersten Abschluss der Funkel-Elf mussten die knapp 6.000 mitgereisten Fortuna-Fans bis zur zehnten Minute warten, dann zog Neuhaus volley ab, doch Manuel Riemann im gegnerischen Kasten war auf dem Posten. In der siebenundzwanzigsten Minute brachte Usami eine Ecke herein, die auf Gießelmanns Kopf passte – eine tolle Gelegenheit zur Führung, aber er verfehlte das Ziel. Zwei Minuten später hatte Fortuna Nr. 28 auch einmal die Chance zur Führung, aber Riemann im Gehäuse des VfL behielt die Nerven. Auch eine Flanke, die Zimmer gezielt auf Hennings herein gab, brachte keine Wende der Partie, wobei dieser unbedrängt war – einfach nur Pech!

Die zweite Halbzeit begann ziemlich gemächlich, aber die Gäste aus der Landeshauptstadt NRW's waren es, die als Erste das Glück suchten um zum Erfolg zu kommen. Hennings gab die Route vor und kam in der vierundfünfzigsten Minute zum Abschluss, doch sein strammer Schuss rauschte am langen Pfosten vorbei. Wenige Augenblicke später kam Hinterseer nach einem langen Spielzug von Luke Hemmerich zum Abschluss, aber Raphael Wolf war schnell auf dem Posten und es gab Eckstoß für die Bochumer. Es war bis zum Abpfiff von Referee Benjamin Kortus eine spannende und teilweise mitreißende Begegnung, die am Ende aber keinen Sieger fand.

**VfL Bochum – Fortuna Düsseldorf
0 : 0**

**Zum 13. Spieltag empfängt Fortuna Düsseldorf am 5.11. 17 den FC Heidenheim in
der Düsseldorfer EspritArena – Anstoß – 13.30h**